

Programm des katholischen Religionsunterrichts in Grundschulen

Plan der **Integrationskompetenzen**, der **spezifischen Kompetenzen** und der **spezifischen Unterkompetenzen**.

1. Die Bibel handhaben (BIB)		
	Spezifische Kompetenzen	Spezifische Unterkompetenzen
1	BIB.1. Die Bibel handhaben	1 BIB. 2.1. Offen werden, um einen Bibeltext zu hören zu lesen.
2	BIB.2. Den biblischen Text methodisch und abwechslungsreich erforschen	2 BIB. 2.2. Die verschiedenen Elemente eines Bibeltextes unterscheiden und in Beziehung setzen. 2 BIB. 2.3. Den Sinn eines Bibeltextes verstehen und Wortschatz erfassen. 4 BIB. 2.4. Den Bibeltext in sein historisches und geographisches Umfeld setzen. 5 BIB. 2.5. Die Bedeutung eines Bibeltextes als Einladung zu Glaube, Liebe und Hoffnung wahrnehmen 6 BIB. 2.6. Einen Bibeltext anhand von Glaubenszeugnissen von heutigen und früheren Christen verstehen
3	BIB.3. Den Bibeltext auf's Neue ausdrücken	7 BIB. 3.1. Einen gehörten oder gelesenen biblischen Text nacherzählen 8 BIB. 3.2. Seine spontanen Reaktionen zu einem Bibeltext frei äußern. 9 BIB. 3.3. Sich für die verschiedenen Sichtweisen eines einzigen Bibeltextes öffnen. 10 BIB.3.4.Einen Bibeltext verinnerlichen, indem man kreativ und persönlich ausdrückt bzw. darstellt 11 BIB.3.5.Einen Bibeltext verinnerlichen durch das Singen 12 BIB.3.6.Einen Bibeltext verinnerlichen durch Liedern 13 BIB.3.7.Einen Bibeltext verinnerlichen durch eine Skizze 14 BIB.3.8.Einen Bibeltext aktualisieren, indem man ihn so darstellt, wie er uns heute in unserem konkreten Leben einlädt.
2. Den Glauben der Kirche verstehen und ausdrücken lernen (GLA)		
4	GLA.1. Im N.T. den Glauben der Kirche an die Person Jesu erarbeiten.	15 GLA.1.1.In den Evangelientexten die Person Jesu und seine Heilsbotschaft entdecken. 16 GLA.1.2.Die Bekanntschaft mit Jesus durch Auslegung

		Apostelgeschichte und den Briefen vertie
5	GLA.2. Das A.T. als Vorbereitung des Heilversprechens in Jesus Christus wahrnehmen.	17 GLA.2.1. Das A.T. in seinen wichtigsten Aspekten 18 GLA.2.2. Das A.T. im Licht des N.T. verstehen.
6	GLA.3. Das Glaubensbekenntnis verstehen und in ihm den Ausdruck des gemeinsamen Glaubens der Christen erkennen.	19 GLA.3.1. Die kurzen und einfachen Formeln des G verstehen. 20 GLA.3.2. Den Text des Apostolischen Glaubensbek die wichtigsten Bedeutungen, die Strukt Kirche, vor allem in der Liturgie, erkenn 21 GLA.3.3. Das Credo persönlich und kreativ ausdrü
	3. Die verschiedenen Komponenten des christlichen Lebens verstehen und ausdrücken können(KIR)	
7	KIR.1. Die Kirche als Gemeinschaft erkennen.	22 KIR 1.1. Das konkrete Leben der Christen entdeck verschiedenen Rollen und Dienste der kir schaft unterscheiden können. 23 KIR 1.2. Entdecken, wie heute auf verschiedene u Weise, christliche Gemeinschaften von n 24 KIR 1.2. Einige bedeutende Elemente der lokalen i Geschichte anhand vom Leben und Wirke schaften und wichtigen Heiligen kennen. 25 KIR 1.3. Die verschiedenen christlichen Kirchen ur schaften entdecken. 26 KIR 1.4. Andere Glaubensgemeinschaften und We die christlichen entdecken.
8	KIR.2. Die Kirche als Glaubensgemeinschaft erkennen.	27 KIR 2.1. Die Hl. Schriften als Glaubensnahrung de 28 KIR 2.2. Entdecken, wie die Kirche sich strukturier wachsen. 29 KIR 2.3. Die Rolle der Priester für das Wachstum c christlichen Gemeinde erkennen.
9	KIR.3. Die Kirche als Gemeinschaft der Feier und des Gebets erkennen.	30 KIR.3.1. Entdecken, wo und wann Christen sich ve Glauben zu feiern. 31 KIR.3.2. Die großen Etappen des Kirchenjahres en 32 KIR.3.3. Den Sinn und den Ablauf der Sakramente der Kommunion und der Versöhnung ent 33 KIR.3.4. Die verschiedenen Dimensionen und Forn Gebets erfahren.

		34 KIR.3.5. Das Vater unser als privilegierten Ausdr Gebets verstehen.
10	KIR.4. Die Kirche als Gemeinschaft des Zeugnisses und des Dienstes an der Welt erkennen.	35 KIR.4.1. Entdecken zu welchem persönlichen ode Handeln der Glaube und die christliche F 36 KIR.4.2. Entdecken, wie Christen auf ihre eigene Werk Christi in die Tat umsetzen und da aufbauen.
11	4. Ein verantwortliches christliches Handeln erlernen. (HAN) HAN.1. Die Werte der christlichen Tradition aufnehmen.	37 HAN.1.1.Die charakteristischen Werte des Gottes 38 HAN.1.2.Die Wichtigkeit dieser Werte für das Leb
12	HAN.2. Den Bezug der christlichen Werte im Jetzt unseres Lebens verstehen.	39 HAN.2.1.Im Selbstbewusstsein und in der eigener wachsen um die Werte des Evangeliums 40 HAN.2.2.Lernen in der Gruppe zu leben nach den Evangeliums. 41 Han.2.3.Lernen von den Problemen der Welt im N Evangeliums betroffen zu werden.
13	HAN.3. Sich progressiv in einem verantwortungsvollen Handeln engagieren	42 HAN.3.1.Im Geist des Evangeliums zu persönliche wachsen. 43 Han.3.2.Im Geist des Evangeliums zu gemeinsam wachsen.
14	HAN.4. Mit Freude den Weg der Verzeihung erkennen.	44 HAN.4.1.Entdecken, dass der Herr ein Gott der Ve 45 HAN.4.2.Den Mangel an Liebe in der Gesellschaft eigenen Leben erkennen lernen. 46 HAN.4.3.Verstehen, dass Vergebung erbeten, geg empfangen werden kann und dass sie ei Neubeginns und der Freude ist.
Nov 08 F. Müller & M. Richter		





